

Australische Adventisten empfehlen Änderung der Richtlinien für gleichberechtigten Dienst von Pastorinnen

Die Kirchenzeitschrift „Adventist Record“ veröffentlichte den Wortlaut der offiziellen Stellungnahme wie folgt:

„Als Kirche sind wir kontinuierlich durch die geistliche Leitung von Männern und Frauen im pastoralen Dienst gesegnet. In Anerkennung der Arbeit, die überall in unserem Land geleistet wird, hat der Exekutivausschuss der AUC unter Gebet darüber nachgedacht, wie wir unsere Pastorinnen und Pastoren am besten unterstützen und stärken können und wie wir Frauen im pastoralen Dienst effektiver fördern können. Das Ergebnis ist ein Beschluss des AUC-Exekutivkomitees vom Mai, Frauen im pastoralen Dienst und in Leitungsverantwortung zu befürworten.“

Nach einer langen Diskussion stimmte das Komitee dafür, die Resolution der AUC-Konstituierendenversammlung von 2015 über Frauen im pastoralen Dienst zu erweitern. Die ursprüngliche Resolution hatte beschlossen, „die volle und aktive Beteiligung von Pastorinnen im Verwaltungsgebiet der AUC zu unterstützen“ und Frauen, die bereits als Pastorinnen arbeiten, nachdrücklich zu stärken, und „diese Unterstützung in angemessener Weise durchzuführen und dabei die weltweite Einheit der Siebenten-Tags-Adventisten aufrecht zu erhalten.“

Die jüngste Resolution bestätigte den Wunsch der AUC, dass alle Pastoren, sowohl Männer als auch Frauen, die gleiche Anerkennung für ihre Arbeit erhalten und das gleichzeitig die Einheit mit der weltweiten Kirche gewahrt bleibe. Die AUC

anerkennt, dass die Arbeit von Pastorinnen genauso wichtig ist wie die von Pastoren. Ihre Arbeit sollte nicht unterschiedlich oder die eine als minderwertiger als die andere angesehen werden.

Darüber hinaus wird die AUC alle regionalen Kirchenleitungen (Konferenzen) dazu ermutigen, sowohl männliche als auch weibliche Pastoren in ihr Arbeitsteam aufzunehmen.

Die Australian Union Conference/AUC wird auch ein Stipendienprogramm für Theologiestudentinnen am Avondale University College und am Mamarapha College einrichten und eine weibliche assoziierte Abteilungsleiterin für die Predigtamtsabteilung ernennen, um Führung, Unterstützung und eine stärkere Stimme für Frauen zu schaffen, die bereits im pastoralen Dienst tätig sind und für diejenigen, die noch folgen.

Schließlich wird die AUC der Weltkirchenleitung (Generalkonferenz) aus praktischen pastoralen Gründen empfehlen, die Richtlinien zu ändern, um beauftragten Geistlichen (commissioned ministers) die Ordination von Ältesten und Diakonen zu ermöglichen.

Die AUC ist von den Möglichkeiten für die Mission sehr angetan, die durch diese Maßnahmen geschaffen werden, und freut sich darauf, Gottes Segen zu sehen, wenn er weiterhin Frauen im pastoralen Dienst befähigt.

Dieser Artikel erschien ursprünglich bei Adventist Record.